Seminar Digitale Geographie

Herzlich willkommen im Seminar „Digitale Geographie“! Dieses Seminar wird im Zuge des Projekts „Digital gestütztes Lehren und Lernen in Hessen“ (digLL) im Teilprojekt #GeoLernen neu konzipiert. Es wird im Sommersemster 2021 vollständig verfügbar sein.

Unser tägliches Leben ist mit Software durchtränkt. Sie tritt in verschiedenen Formen auf, sichtbar oder im Hintergrund versteckt, auf kleiner oder großer Ebene, als Grundlage für neue Technologien oder als Erweiterung von bis dato analogen Geräten, Prozessen oder Infrastrukturen. Diese Entwicklungen haben auch Auswirkung auf die Geographie als Raumwissenschaft: Wurde in den 1990er Jahren noch der Ansatz eines binären Raumverständnisses – der virtuelle Raum als Cyberspace und ihm gegenüber der reale, physisch erfahrbare Raum – verfolgt, entstanden neue Konzepte, die eine Trennung der beiden Sphären ablehnen. Da Internet und soziale Medien zu einem Bestandteil des Alltags geworden sind, gilt es, die sich so verändernden sozialen Interaktionen und Kommunikationsakte genauer zu beleuchten sowie neue Ansätze zu entwickeln, um Raum zu denken und zu erforschen. Gleichzeitig haben die flächenhafte Verbreitung des Smartphones seit dem Jahr 2007 und die damit einhergehende Ubiquität von Anwendungen des Geowebs, z. B. der digitalen Globen bzw. Webmaps, zu neuen Ansätzen in der geographischen Fachwissenschaft, aber auch in der Geographiedidaktik geführt. Die Erstellung von Karten und damit die graphische Ordnung räumlicher Informationen ist nun nicht mehr nur Expert*innen vorbehalten: „Spätestens mit der Popularisierung und Kommerzialisierung des Kartenhandelns durch digitale Medien ist dieser heimliche Baustein geographischer Identität bedroht“, schreibt Böckler (2014, S. 7) und bezieht sich dabei auf Turner (2006), der für dieses Phänomen den Begriff der Neogeography geprägt hat: “Essentially, Neogeography is about people using and creating their own maps, on their own terms and by combining elements of an existing toolset. Neogeography is about sharing location information with friends and visitors, helping shape context, and conveying understanding through knowledge of place” (Turner 2006, S. 2).

Literatur:

- Boeckler, M. (2014): Digitale Geographien. Neogeographie, Ortsmedien und der Ort der Geographie im digitalen Zeitalter. In: Geographische Rundschau, Heft 6, 4-10.
- Turner, A. (2006): Introduction to Neogeography. Sebastopol, Calif.

From:
https://www.foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://www.foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:l:s-digi-geo:description&rev=1606210426

Last update: **2025/09/29 14:13**